

1007 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

Abgeordneten Dr. Dinghofer, Pauly, Clessin, Stocker,
Dr. Straffner und Genossen,

betreffend

die Behebung der Hochwasserschäden in Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Salzburg und Tirol.

Die Länder Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol sind von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht worden. Weite Strecken dieser Länder sind vernichtet und harter Arbeit wird es bedürfen, um sie wieder der Ernährung unseres Volkes dienstbar zu machen. Tausende der Bewohner haben Hab und Gut und die Ernte, die ihren und ihrer Familie kargen Bedarf hätte decken sollen, eingebüßt. Groß sind Not und Elend unter Grundbesitzern und Dienstboten. Schnelligste Hilfe ist notwendig.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

„Die Staatsregierung ist aufzufordern, unverzüglich die nötigen Erhebungen zur Feststellung der Schäden, zur Behebung derselben und Vinderung der Not der vom Unglück Betroffenen zu veranlassen und, da die Länder in ihrer finanziellen Bedrängnis außerstande sind, allein ausreichende Hilfe den Betroffenen zu bringen, 50 Prozent des durch die Hochwasserkatastrophe verursachten Gesamtschadens aus Staatsmitteln gutzumachen.“

In formeller Beziehung wird beantragt, den Antrag ohne erste Lesung dem Finanzausschusse zuzuweisen.

Wien, 29. September 1920.

Schödtner.
Wimmer.
Dr. Angerer.
Grahamer.
Lotte Furrer.
Größbauer.
J. Mayer.
Dengg.

Dr. Dinghofer.
Pauly.
Clessin.
L. Stocker.
Dr. Straffner.
Egger.
Birchbauer.
Krözl.